

## Parkplatz-Frust in der Altstadt: CSU startet Offensive

Parkhäuser könnten nachts öffnen - Angebot bei Wöhrl wird angenommen - vor 11 Stunden

**NÜRNBERG** - Die Parkplatzsuche in der Altstadt kann ziemlich mühsam sein: Selbst Anwohner mit Stellplatzberechtigung haben oft große Schwierigkeiten, eine Lücke zu finden. Die CSU hat da eine Idee.



Aufgrund des Parkplatzmangels in der Altstadt könnten Parkhäuser in Zukunft auch nachts ihre Pforten für Anwohner öffnen. © Stefan Hippel

Wer von der Arbeit nach Hause kommt, braucht viel Geduld und Glück beim Absuchen der Seitenstraßen nach einem Parkplatz. "So lange der Strafzettel günstiger ist als das Parkhaus, nehmen viele keine Rücksicht aufs Anwohner-Parken", meint Elisabeth Most, Vorsitzende des Bürgervereins Altstadt. Ein Ärgernis, das sie schon lange wurmt.

Daher hält sie den Vorschlag, Parkhäuser für Anwohner nachts mit einem Spezialtarif zu öffnen, für sinnvoll: "Es könnte ein Beitrag zur Problemlösung sein." Immerhin gibt es innerhalb der Stadtmauern 4260 Stellplätze in Parkhäusern, private Tiefgaragen nicht eingeschlossen.

### "Unsere Idee wurde ganz gut angenommen"

Die Tiefgarage von Kaufhaus Wöhrl macht es vor: Seit einem Jahr bietet die zuständige Daga Parkhausverwaltung einen Sondertarif an: Für 35 Euro im Monat können Anlieger ihr Auto werktags ab 18 Uhr bis zum nächsten Morgen um 10 Uhr abstellen, an Sonn- und Feiertagen auch ganztägig.

"Unsere Idee wurde ganz gut angenommen", freut sich Daga-Geschäftsführer Michael Wöhrl. Rund 50 Nachbarn nutzen das Angebot, man könnte es auf 100 der insgesamt 430 Stellplätze ausweiten. Groß verdient sei dabei nichts, es "ist ein Nullsummenspiel und ein Bonbon für die Anwohner."

### Adlerstraße besonders in Vorweihnachtszeit belegt

Dass die Parkplätze zu lange blockiert werden und die Kunden des Warenhauses keinen Stellplatz finden - diese Schwierigkeit sieht Wöhrl nicht: Denn dann wird der normale Kurzparkertarif fällig. Doch genau diese Befürchtung hält Galeria Kaufhof davon ab, einige ihrer 220 Stellplätze für Anwohner zur Verfügung zu stellen. Karstadt und Maximum winken ebenso ab wie die Parkhäuser Findelgasse, Hans-Sachs-Platz sowie Sebalder Höfe und Theater.

Das zentrale Parkhaus Adlerstraße ist in der Vorweihnachtszeit besonders stark belegt. Daher hat die Geschäftsleitung noch keine endgültige Entscheidung zu einem Sondertarif getroffen. Vorstellbar hält sie jedoch einen Nachttarif zu 50 Euro monatlich für die Zeit ab 19.30 Uhr bis 8.30 Uhr. In der Vorweihnachtszeit würde wegen des Andrangs erst ab 21 Uhr freigegeben.

Das Unternehmen PS Parkhaus Service hält ein derartiges Produkt nur für die Standorte Hauptmarkt, Sterntor, Katharinenhof und Jakobsmarkt grundsätzlich für vorstellbar. "Ein entsprechendes Angebot gab es bereits, mangels Interesse wurde es wieder aufgegeben." Diese Äußerung macht deutlich, dass die gebührenpflichtige Nachtöffnung der Parkhäuser das Problem der Stellflächenknappheit in der Altstadt nicht zwingend löst.



Hartmut Voigt Lokalredaktion Nürnberg

 [E-Mail](#)

**NÜRNBERGER**  
*Nachrichten*



[Zur Normalansicht](#)



[Seite drucken](#)

[mobile Ansicht](#)